

Literatur

A. Lehrbücher

I. Allgemein zum internationalen Menschenrechtsschutz

- | | |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Buergenthal, Thomas
Shelton, Dinah
Stewart, David | International Human Rights in a Nutshell, 3. Aufl. 2002 |
| Kälin, Walter
Künzli, Jörg | Universeller Menschenrechtsschutz, 2005 |
| Koenig, Matthias | Menschenrechte, 2005 |
| Nowak, Manfred | Einführung in das internationale Menschenrechtssystem, 2002 |
| Schilling, Theodor | Internationaler Menschenrechtsschutz, 2004 |
| Smith, Rohna | Textbook on International Human Rights, 2. Aufl. 2005 |

Siehe außerdem die Abschnitte zum internationalen Menschenrechtsschutz in den allgemeinen Lehrbüchern zum Völkerrecht (insbes. *Knut Ipsen*, Völkerrecht, 5. Aufl. 2004, §§ 48 ff. und *Kai Hailbronner*, in: Graf Vitzthum [Hrsg.], Völkerrecht, 3. Aufl. 2004, 3. Abschn., Rdnr. 217 ff.).

II. Speziell zum europäischen Menschenrechtsschutz

- | | |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ehlers, Dirk (Hrsg.) | Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten, 2. Aufl. 2005 |
| Grabewarter, Christoph | Europäische Menschenrechtskonvention, 2. Aufl. 2005 |
| Harris, David J.
O'Boyle, Michael
Warbrick, Colin | Law of the European Convention on Human Rights, 2. Aufl. 2004 |
| Peters, Anne | Einführung in die Europäische Menschenrechtskonvention, 2003 |
| Rengeling, Hans-Werner
Szczechalla, Peter | Grundrechte in der Europäischen Union. Charta der Grundrechte und Allgemeine Rechtsgrundsätze, 2004 |
| Renucci, Jean- François | Droit européen des droits de l'homme, 3. Aufl. 2002 |

Siehe zum Grundrechtsschutz in der Europäischen Union außerdem die einschlägigen Abschnitte in den allgemeinen Lehrbüchern zum Europarecht.

B. Kommentare

- | | |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alfredsson, Gudmundur
Eide, Asbjorn (Hrsg.) | The Universal Declaration of Human Rights. A Common Standard of Achievement, 1999 |
| Joseph, Sarah
Schultz, Jenny
Castan, Melissa | The International Covenant on Civil and Political Rights. Cases, Materials and Commentary, 2. Aufl. 2004 |
| Bair, Johann | The International Covenant on Civil and Political Rights and its (First) Optional Protocol. A Short Commentary Based on Views, General Comments and Concluding Observations by the Human Rights Committee, 2005 |

Frowein, Jochen A. Peukert, Wolfgang	Europäische Menschenrechtskonvention, 2. Aufl 1996
Karl, Wolfram (Hrsg.)	Internationaler Kommentar zur Europäischen Menschenrechtskonvention (Loseblatt-Kommentar), Stand: 2004
Meyer-Ladewig, Jens	EMRK. Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten, 2. Aufl. 2006
Nowak, Manfred	CCPR Commentary. U.N. Covenant on Civil and Political Rights, 2. Aufl. 2005
Simma, Bruno (Hrsg.)	The Charter of the United Nations, 2. Aufl. 2002

Siehe außerdem zum Grundrechtsschutz in der Europäischen Union die Kommentierungen zu Art. 6 II EUV in den Kommentaren zum Vertrag über die Europäische Union (insbes. *Thorsten Kingreen* in dem von Calliess/Ruffert hrsg. Komm.) sowie die Kommentierungen zu Art. I-9 und Teil II in den Kommentaren zum Vertrag über eine Verfassung für Europa.

C. Spezialliteratur zu einzelnen Themenbereichen

Cohen-Jonathan, Gérard Flauss, Jean- François	Les organisations non gouvernementales et le droit international des droits de l'homme / International Human rights law and non governmental organizations, 2005
Gabriel, Elisabeth (Hrsg.)	Frauenrechte. Einführung in den internationalen frauenspezifischen Menschenrechtsschutz, 2001
Schwitzer Marsiaj, Caroline	The Role of International NGOs in the Global Governance of Human Rights, 2003

D. Entscheidungssammlungen

Webseiten des EGMR	www.echr.coe.int (Entscheidungen in franz. und engl.)
Webseiten des IAGMR	www.corteidh.or.cr/juris/index.html (Entscheidungen in span. und engl.)
Webseiten des EuGH	http://europa.eu.int/cj/de/content/juris/index.htm (Entscheidungen in allen Amtssprachen der EU)
Berger, Vincent (Hrsg.)	Jurisprudence de la Cour européenne des droits de l'homme, 9. Aufl. 2004
Hummer, Waldemar Vedder, Christoph (Hrsg.)	Europarecht in Fällen, 4. Aufl. 2004 (S. 301 ff.)
Koenig, Christian Pechstein, Matthias (Hrsg.)	Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs. Studienauswahl, 2. Aufl. 2003 (S. 44 ff.)

Zu weiteren Gerichtsentscheidungen siehe die unten aufgeführten Fachzeitschriften. Einen elektronischen Leitsatz- und Fundstellennachweis bietet die *Leitsatzkartei* des deutschen Rechts auf CD-ROM (Beck-Verlag). Nachweise zu Entscheidungen des EGMR in deutscher Übersetzung finden sich bei *Marten Breuer*, Fundstellenverzeichnis: Urteile und Entscheidungen des EGMR in deutscher Sprache (www.egmr.org).

E. Textsammlungen

Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)	Menschenrechte. Dokumente und Deklarationen, 4. Aufl. 2004 (auch als Internet-Version, www.bpb.de/publikationen/3DJNA4,0,Menschenrechte.html)
Office of the UNHCHR (Hrsg.)	International Law, www.ohchr.org/english/law (universale Menschenrechtsabkommen und soft law)
Sartorius II	Internationale Verträge - Europarecht (Loseblattsammlung), Stand: 2005
Simma, Bruno Fastenrath, Ulrich (Hrsg.)	Menschenrechte. Ihr internationaler Schutz, 5. Aufl. 2004 (erschieden in der Reihe "Beck-Texte im dtv")

- Schutter, Olivier de
Tulkens, Françoise
Drooghenbroeck, Sébastien
van (Hrsg.) Code de droit international des droits de l'homme, 3. Aufl. 2005
- Tomuschat, Christian (Hrsg.) Menschenrechte. Eine Sammlung internationaler Dokumente zum Menschenrechtsschutz, 2. Aufl. 2002

F. Zeitschriften

- EHLR European Human Rights Law Review, seit 1979
- EuGRZ Europäische Grundrechte-Zeitschrift, seit 1974
- HRLJ Human Rights Law Journal, seit 1980
- HRLR Human Rights Law Review, seit 2001
- MRM MenschenRechtsMagazin, seit 1996
(z.T. online unter www.uni-potsdam.de/u/mrz/mrm.htm)
- RTDH Revue trimestrielle des droits de l'homme, seit 1990
- RUDH Revue universelle des droits des l'homme, seit 1989

Des weiteren finden sich Beiträge zum internationalen Menschenrechtsschutz in den allgemeineren Zeitschriften zum Völkerrecht wie AVR, EJIL und ZaöRV sowie vereinzelt in allgemeinen juristischen Zeitschriften wie JZ und NJW. Beachte ferner die Publikationsreihen der Menschenrechtsinstitute sowie (vorwiegend zu rechtspolitischen, aber auch zu rechtlichen Fragen) die Zeitschriften der großen universalen Menschenrechtsorganisationen (wie z.B. ai-journal von Amnesty international). Einen ausführlichen Aufsatznachweis bietet die Literaturdatenbank *Rave* der Univ. Düsseldorf (www.jura.uni-duesseldorf.de/rave, Abteilung 1.12).

G. Internetquellen

Siehe die ausführlichen Nachweise bei www.jura.uni-goettingen.de/schmitz (unter "Links", "B. Völkerrecht"). Siehe außerdem die Links auf der speziellen Webseite zu dieser Veranstaltung (unter "Lehre").

H. Hinweis zum Umgang mit der Literatur zum internationalen Menschenrechtsschutz

Beim wissenschaftlichen Umgang mit der Literatur zum internationalen Menschenrechtsschutz ist Vorsicht geboten, denn hier werden häufig rechtspolitische Forderungen mit der Darstellung des Rechts schwer unterscheidbar verquickt oder sogar politische Wunschvorstellungen als geltendes Recht dargestellt. Außerdem wird häufig unzureichend unterschieden zwischen den völkerrechtlichen Menschenrechtsabkommen und dem sog. "soft law" (schlichte Beschlüsse von internationalen Organisationen oder gar nur Staatenkonferenzen) welches *nicht* zu den Quellen des Völkerrechts zählt und die Staaten daher nicht unmittelbar rechtlich bindet. Dieses Phänomen tritt insbesondere in Teilen der deutschsprachigen Literatur auf, deren Seriösität zuweilen unter einem Missionierungsdrang leidet. Besondere Vorsicht ist etwa geboten, wenn typisch westliche Menschenrechtsvorstellungen bis ins Detail als universelles Recht dargestellt, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 (eine Resolution der UN-Generalversammlung) als harte Rechtsquelle präsentiert oder universelle völkerrechtliche Verträge quasi-selbstverständlich unter Export der Denkmuster und Rechtsfiguren aus der deutschen Grundrechtsdogmatik ausgelegt werden. Für eine nachhaltig erfolgreiche juristische Arbeit kommt es auf dem Gebiet des internationalen Menschenrechtsschutzes ebenso wie in den anderen Rechtsgebieten entscheidend auf eine methodisch einwandfreie Arbeitsweise an.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.jura.uni-goettingen.de/schmitz. Für Fragen, Anregungen und Kritik bin ich außerhalb der Veranstaltungen unter der E-mail-Adresse tschmit1@gwdg.de erreichbar.